

Kanülenmanagement bei neurogenen Dysphagien



Alles auf einen Blick:

Fortbildungspunkte	9
Kosten	150,00 €
Zielgruppe	Logopäden
Kursziel / Abschluss	Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmer werden u.a. mit der Umsetzung der Techniken des therapeutischen Absaugens anhand von Tracheotomie-Modellen vertraut gemacht.

Die ausführliche Darstellung und das eigene Erproben des endotrachealen Absaugens am Modell soll zum Abbau der Berührungsängste und der Unsicherheit bei der Behandlung von schweren dysphagischen Patienten in der Klinik, Ambulanz und häuslicher Pflege führen.

Außerdem wird die koordinierende und führende Rolle des Logopäden in einem interdisziplinären Kompetenzteam bei der Planung und Durchführung der Dysphagie-therapie verdeutlicht.

Die Kursteilnehmer haben die Möglichkeit Fälle aus der eigenen Praxis zu diskutieren, dazu werden auch Behandlungsvorschläge durch die Kursleitung unterbreitet.

Inhalte

- Indikationen zur Tracheotomie, Tracheotomiearten
- Trachealkanülen (Arten, Handhabung)
- Besprechung der pathophysiologischen Veränderungen der Atmung, des Sprechens und des Schluckens nach Tracheotomie
- Grundsätze zur Tracheostoma- und Kanülenpflege
- Absaugen, Entblocken und Blocken von Kanülen an Modellen (Absaug-Puppen)
- Dysphagie-Therapie und Aufbau bei Patienten mit Trachealkanüle
- Kriterien für die Entblockung der Trachealkanüle
- Vorgehensweise bei der Entwöhnung von der Trachealkanüle
- Richtlinien für die Dekanülierung

Teilnahmevoraussetzungen

Schüler sollten den Dysphagie-Unterricht bereits abgeschlossen haben.

Standort

Rheine

Termin(e)

Auf Anfrage

Weitere Informationen

Dozent

Dr. Volker Runge

Logopäde, Klinischer Linguist

Veranstaltungsort

Döpfer Schulen Rheine e.K.
Salzbergener Straße 13
48431 Rheine

Döpfer ID

DA-RHE-209

Ihre Ansprechpartnerin

Sonja Blömers

Tel: 05971 957990-8

Fax: 05971 91379-9

E-Mail: rheine@doepfer-akademie.de